

# FÜR JEDEN ETWAS

## STUDIERN IN EUROPA



**Studieren in Europa lohnt sich. In Frankreich, Großbritannien, den Niederlanden und nicht zuletzt Deutschland stehen einige der besten Universitäten der Welt. Europaweit gibt es etwa 4000 Universitäten. Doch welche ist die Richtige? Und was muss man beachten? vitamin.de gibt ein paar Tipps.**

In den letzten Jahren wurde viel getan, um die Studiengänge in Europa zu vereinheitlichen. Heute ist es kein Problem mehr, einen Bachelor in Deutschland, ein Auslandssemester in Spanien und einen Master in Frankreich zu absolvieren. Dennoch sind die Länder unterschiedlich: An einigen deutschen Hochschulen zahlt man keine Studiengebühren. An englischen Universitäten können es leicht 10000 Pfund pro Jahr sein. Während in Frankreich und Deutschland der Masterstudiengang zwei Jahre dauert, ist er in England und den Niederlanden nur ein Jahr lang.

### RICHTIGES LAND, RICHTIGE SPRACHE

Die Frage nach dem richtigen Land richtet sich vor allem nach der Sprache. Wer auf Französisch studieren möchte, der geht nach Frankreich. Wer es auf Deutsch möchte, nach Deutschland oder Österreich, und auf Englisch

nach Großbritannien oder Irland. Wobei fürs Englische die Wahl schwerer fällt. Fast alle Hochschulen in den Niederlanden bieten inzwischen englische Kurse an. Auch in Deutschland, Skandinavien und Frankreich gibt es englischsprachige Programme.

### RICHTIGE HOCHSCHULE

Wer sich für ein oder zwei Länder entschieden hat, muss sich noch überlegen, was und wo er genau studieren möchte. Dabei kommt es auf die Qualität an: Großbritannien hat zum Beispiel mit Cambridge und Oxford einige weltberühmte Universitäten. Dafür gibt es andere, die qualitativ katastrophal sind. Nicht alle europäischen Universitäten sind tatsächlich gut. Um gute und schlechte Universitäten zu unterscheiden, bieten Hochschulvergleiche wie das Ranking des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) in Deutschland oder der „Times Good University Guide“ in Großbritannien eine gute Orientierung. Bei diesen Rankings werden Universitäten nach ihrer Qualität bewertet.

### RICHTIGES UMFELD

Studieren soll vor allem Spaß machen. Eine fantastische Möglichkeit, neue Länder und Leute kennenzulernen, ist das Programm „Erasmus“ der EU. In diesem Programm verbringen Studenten ein oder zwei Semester an einer Universität im Ausland. Ein Problem gibt es aber: Es dürfen nur Studenten aus EU-Ländern sowie der Türkei mitmachen. Bald sollen noch Kroatien und Mazedonien hinzukommen. Wichtig ist auch, dass man sich in der Stadt und im Land wohlfühlt. Bevor man sich für einen Studienplatz entscheidet, sollte man unbedingt hinfahren und sich die Universität sowie die Stadt ansehen.

### RICHTIGE FINANZIERUNG

Viele Länder bieten Stipendien an, damit die Studenten ihr Studium finanzieren können. Meist ist es nicht allzu schwer, ein Stipendium zu erhalten. Osteuropäer haben bei deutschen politischen Stiftungen gute Chancen. Auch der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) hat eine Stipendiendatenbank für Deutschland. Letztlich lohnt sich das Studium in Europa. Wer an einer guten Universität studiert hat, spricht zwei, drei Fremdsprachen und hat eine Ausbildung auf internationalem Niveau.  
*Sebastian Horndasch*

» [www.study-in-europe.org](http://www.study-in-europe.org)  
» [www.daad.de](http://www.daad.de)

ankommen, auf etw. (Akk.)	wichtig sein, von Bedeutung sein
bewerten	beurteilen, einschätzen, evaluieren
Ranking, -s, das	Rangliste, Bewertung, Einordnung
Studiengang, -e, der	Studienfach, Spezialisierung im Studium
Studiengebühr, -en, die	Geld, das man für das Studium an der Hochschule zahlen muss
Niveau, -s, das	Stand, Grad, Stufe